

aber beide auf dem jütl. ihres ältesten Sohnes (Wilhelm) in

Adlig Radziejewo b. Pr. Hargardt beerdigt.

Aus dieser Ehe sind 6 von Johann David Wiebe und

Johanna Henriette Rudnick uzw. Freytag sind 3 Söhne bekannt:

IV 1. Wilhelm, geb am 3. 1. 1803 in (Barendt)

† 25. 1. 1854 Adlig Radziejewo b. Pr. Hargardt  
Er studierte 1824-1827 Jura in Königsberg, war  
Anspruchsdator in Marienwerder, wurde  
nach seiner Referendar-Prüfung Hauptleutnant (und dann f. t. l.)  
das er von seinem Vater erhielt. (s. o.) das Gut  
Adlig Radziejewo b. Pr. Hargardt

do  
Johanna Höhne

\*

† (L. Hing)

Sie verkaufte als Witwe, also wohl 1854, das Gut veräußerte  
und lebte dann als Rentnerin in Elbing.  
Aus dieser Ehe 5 Kinder (s. später)

2. Johann Jakob Ferdinand, welche später

3. Johann \* 9. 1. 1810

(Weiß Bukowitz)

†  
Er war Landwirt zunächst Besitzer des fides Adlig Bierowken  
b. Pr. Hargardt, später des fides Adlig Weiß-Bukowitz

do  
Auguste Höhne (Schwester v. Schwesterin Jola - s. o.)

\*

†

Weiß-Bukowitz

Aus dieser Ehe 2 Kinder (s. später)

Johann Jakob Ferdinand Wiebe. (s. IV, 2)

Er wurde am 19. 7. 1804 in Barendt geboren. Er wurde

Landwirt und Besitzer des Erbpacht-fides Waldowken v. Sp.

Pr. Hargardt b. Schönock <sup>(b. Dirschow)</sup> Kas. Marienbürg. Der o. a. Freund

Rudolf Wiebe (wohl sein Vetter) schreibt 1869 über ihn:

„Er hat sich aber dem Trünke ergeben, ist sehr herunterge-

kommen“. Am 3. 12. 1829 heiratete er in Barendt

Karoline Wilhelmine Henrietta Zimmermann. Sie wurde am

30. 3. 1810 in Palschau (Palschau: Palczewo - Palschewo) b. Dirschow geboren.